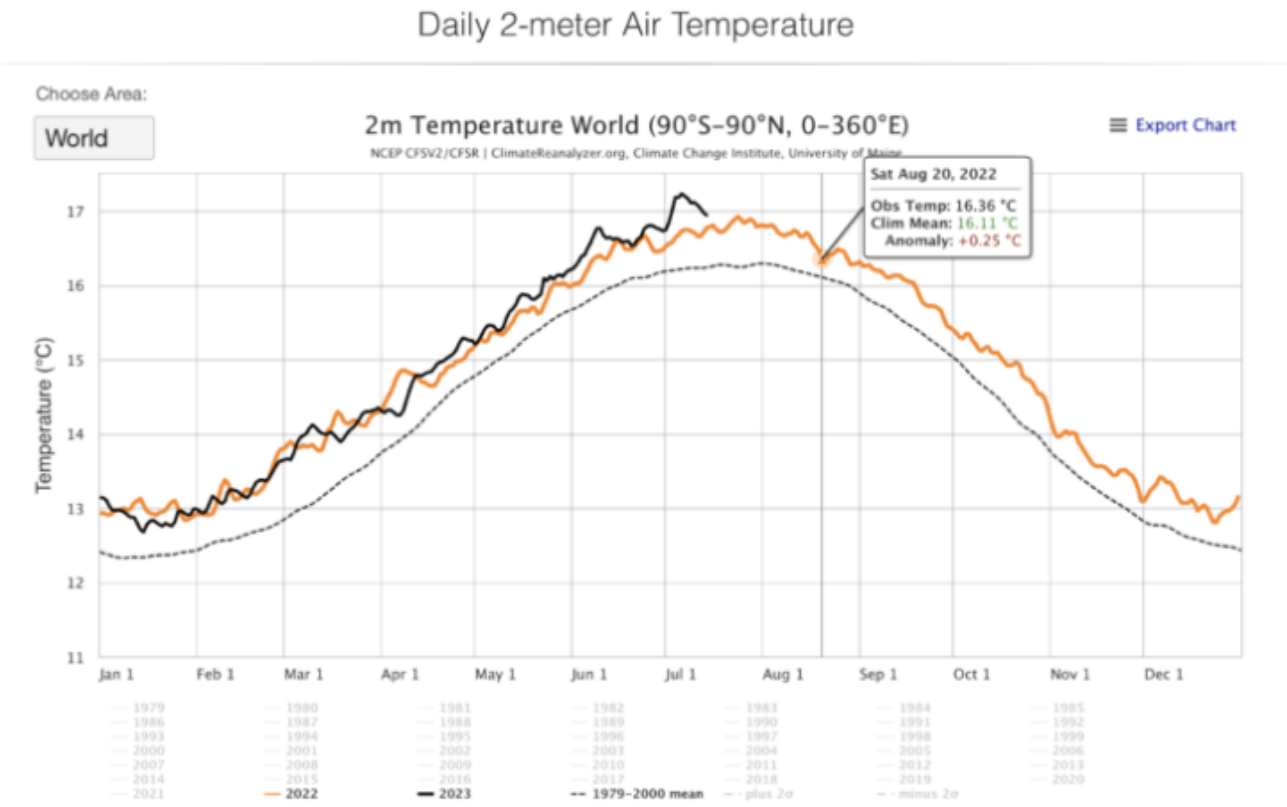
„Heißeste Tage“-Manipulation?

geschrieben von Chris Frey | 18. Juli 2023

Steve Milloy, JunkScience.com

Die Behauptung, dass der 3. und 4. Juli 2023 die heißesten Tage der letzten 125.000 Jahre waren, basiert auf Satellitendaten und Computermodellen des Climate Reanalyzer der University of Maine. Aber es scheint ein Problem mit dem Climate Reanalyzer zu geben.



Das Diagramm (oben) ist ein Screenshot von heute Morgen. Ich habe das Datum des 20. August 2022 hervorgehoben, weil ich zu diesem Datum unten getwittert habe.

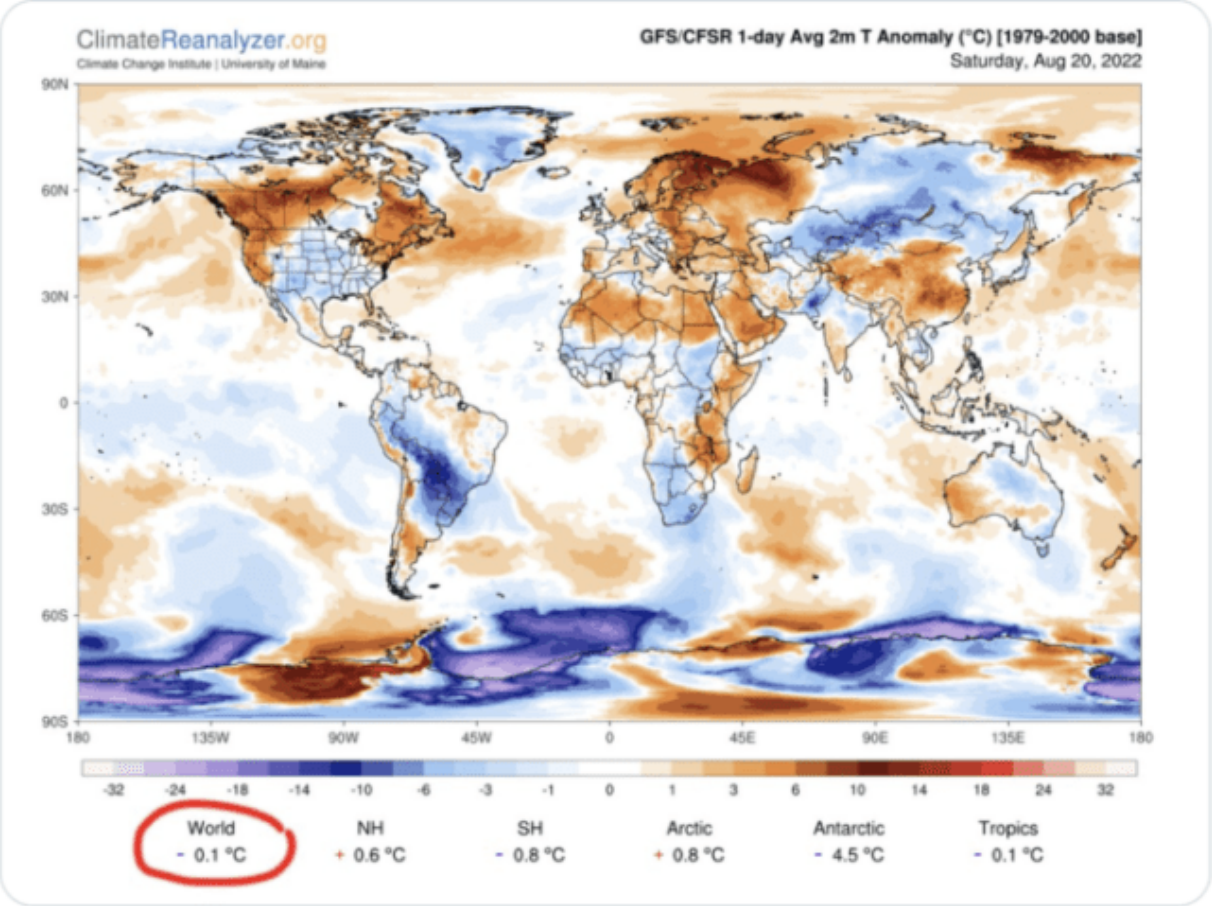
Steve Milloy
@JunkScience

No global warming today.

Today's estimated global temperature is 0.1°C below the 1979-2000 average temperature.

So global cooling.

Climate alarm is a hoax.



9:30 AM · Aug 20, 2022

View Tweet analytics

Promote

2,329 Retweets **118** Quotes **6,947** Likes **166** Bookmarks

Mein Tweet vom 20. August 2022 aus dem Climate Reanalyzer zeigt, dass

die durchschnittliche globale Temperaturanomalie an diesem Tag -0,1°C betrug.

Aber der Screenshot von heute zeigt, dass die Anomalie 0,25°C betrug – eine Differenz von 0,35°C. Was ist passiert? Hat der Climate Reanalyzer die Temperaturen neu analysiert, damit sie zur Propaganda passen?

Tony Heller und andere haben aufgezeigt, wie Daten manipuliert werden, um den Klimaschwindel voranzutreiben.

Ist es das, was die Universität von Maine tut? Gibt es dafür eine Erklärung?

Link: https://wattsupwiththat.com/2023/07/16/hottest-days-manipulation/

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE